

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Band:** 36 (1989)  
**Heft:** 10

**Artikel:** "Die Stimme, die durch Beton geht"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-367788>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

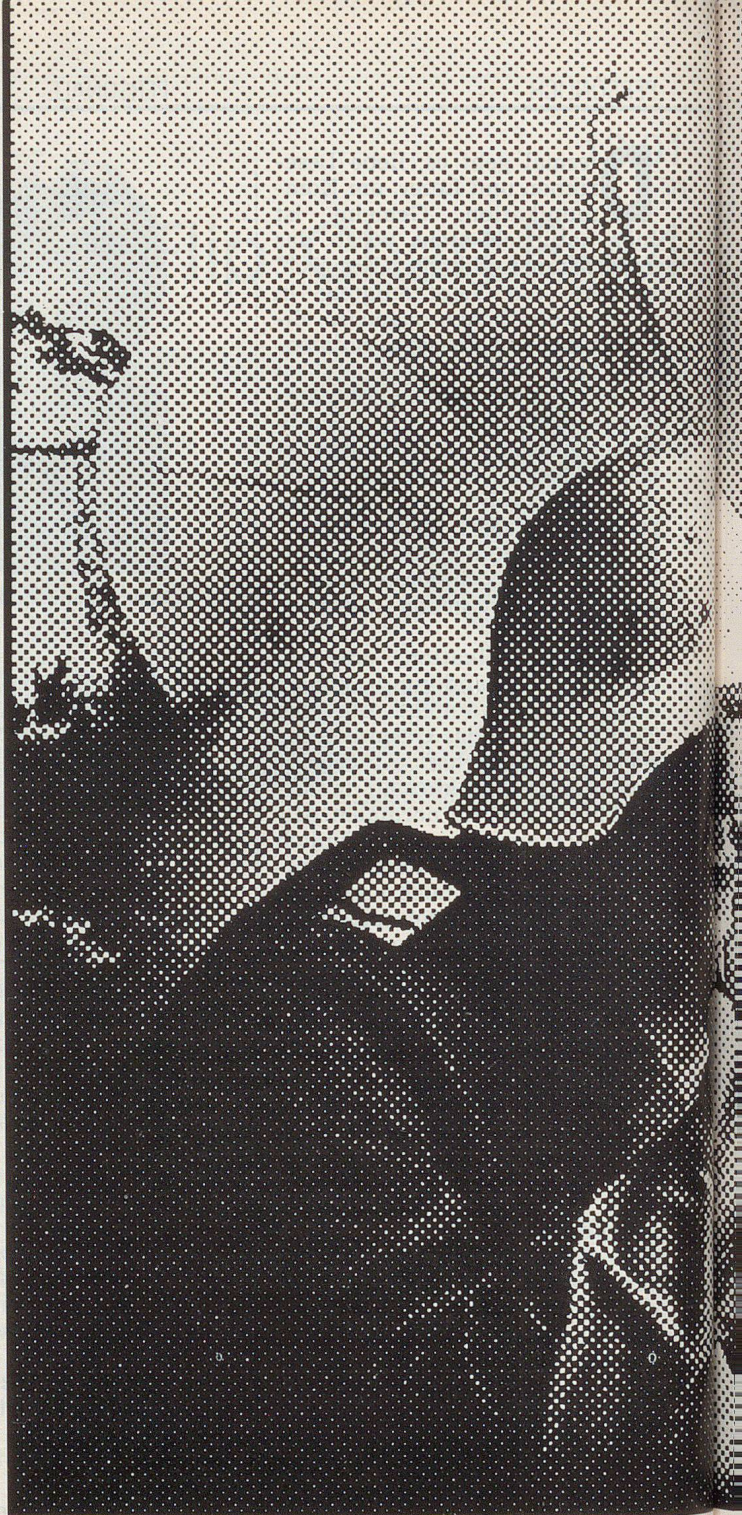
**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Die Stimme, die durch Beton geht»

## Weltweit einmalig!

Die Schweiz ist ein Land mit hoher Zeitungsdichte und einem gut ausgebauten nationalen und regionalen Radio- und Fernsehangebot. Doch was passiert, wenn in Krisen die Studios, die Redaktionen und Druckereien nicht mehr benutzbar sind? Man muss nicht einmal an ein kriegerisches Ereignis auf unserem Boden denken, sondern an Vorfälle wie Tschernobyl, Schweizerhalle oder an die Unwetterkatastrophen. Sachgerechte, rasche Information wird in solchen Momenten zur Überlebensfrage! Die Schweiz verfügt über ein Informationskonzept, das die Versorgung der Bevölkerung mit Informationen selbst dann sicherstellt, wenn die Schutzräume bezogen werden müssen. Zurzeit läuft die Realisierung auf vollen Touren. Das Projekt wird bis Mitte der neunziger Jahre abgeschlossen sein. «Die Stimme, die durch Beton geht» ist ein Teil der Gesamtverteidigung.



## Diese Organisationen stehen hinter der «Stimme, die durch Beton geht»



**SRG** – Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft  
Die SRG ist der grösste schweizerische Produzent von Radio- und Fernsehprogrammen. Zehn Radio- und drei Fernsehketten stellen das Rückgrat dar.



**APF** – Abteilung Presse und Funkspruch  
Die APF ist das Informationsorgan des Bundesrates und informiert die Bevölkerung im Krisen- und Kriegsfall, wenn die gewohnten Medien dazu nicht mehr in der Lage sind. Ihre Infrastruktur ist eng verzahnt mit den behördlichen Vorkehrungen, um die Information auch in externen Lagen zu gewährleisten.



**PTT** – Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe  
Die PTT erbringt in normalen Zeiten nicht nur Post- und Fernmeldeleistungen, sondern gewährleistet mit ihren Sendeanlagen überall einen zeitgemässen Radio- und Fernsehempfang. Fallen die Radiosender aus, wird «Die Stimme, die durch Beton geht» eingeschaltet.



**BZS** – Bundesamt für Zivilschutz  
Der Zivilschutz schützt die Bevölkerung bei bewaffneten Konflikten und leistet Hilfe bei Schadenereignissen aller Art in Friedenszeiten. Die verschiedenen Bedrohungssituationen verlangen umfassende vorsorgliche Massnahmen, wie Bereitstellung eines Schutzplatzes für jeden Einwohner, und für die Rettung und Betreuung der Bevölkerung ausgebildete Zivilschutzorganisationen in jeder Gemeinde.